

Eidgenössische Volksinitiative «Schluss mit uferlosem Bau von Zweitwohnungen!»

Zustandekommen

Die Schweizerische Bundeskanzlei,

gestützt auf die Artikel 68, 69, 71 und 72 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976¹ über die politischen Rechte

sowie auf den Bericht der Sektion Politische Rechte der Bundeskanzlei über die Prüfung der Unterschriftenlisten der am 18. Dezember 2007 eingereichten eidgenössischen Volksinitiative «Schluss mit uferlosem Bau von Zweitwohnungen!»²,

verfügt:

1. Die in Form eines ausgearbeiteten Entwurfs abgefasste eidgenössische Volksinitiative «Schluss mit uferlosem Bau von Zweitwohnungen!» ist zustande gekommen, da sie die nach Artikel 139 Absatz 1 der Bundesverfassung verlangten 100 000 gültigen Unterschriften aufweist.
2. Von insgesamt 108 649 eingereichten Unterschriften sind 108 497 gültig.
3. Veröffentlichung im Bundesblatt und Mitteilung an das Initiativkomitee: Helvetia Nostra, Postfach, 1820 Montreux 1.

18. Januar 2008

Schweizerische Bundeskanzlei

Die Bundeskanzlerin: Corina Casanova

¹ SR 161.1

² BBl 2006 5229

**Eidgenössische Volksinitiative
«Schluss mit uferlosem Bau von Zweitwohnungen!»**

Unterschriften nach Kantonen

Kantone	Unterschriften	
	gültige	ungültige
Zürich	40 238	15
Bern	18 243	17
Luzern	2 798	1
Uri	94	0
Schwyz	591	0
Obwalden	106	0
Nidwalden	134	0
Glarus	184	3
Zug	741	0
Freiburg	924	5
Solothurn	2 389	1
Basel-Stadt	15 339	0
Basel-Landschaft	8 735	0
Schaffhausen	631	0
Appenzell A.-Rh.	354	0
Appenzell I.-Rh.	44	0
St. Gallen	2 251	18
Graubünden	1 273	6
Aargau	5 006	15
Thurgau	1 648	1
Tessin	557	2
Waadt	3 915	3
Wallis	560	64
Neuenburg	432	0
Genf	1 151	0
Jura	159	1
Schweiz	108 497	152